



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe  
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:  
Ansgar Geilich Rgl

Datum:  
15.03.2024

Regionalgruppe:  
65 Wiesbaden-  
Rheingau

## Antrittsbesuch beim hessischen Landtagsabgeordneten Ingo Schon

*AdP-Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau*

Nachdem der Regionalgruppenleiter (Rgl) Anfang des Jahres den neuen Landrat des Rheingau-Taunus Kreises besuchte (wir berichteten), stand nun der Antrittsbesuch beim neuen Landtagsabgeordneten, Herrn Ingo Schon, auf der Tagesordnung. Zu diesem Anlass wurde der Rgl. am 15.03.2024 in den Büroräumen in Bad Schwalbach empfangen.

Der Landtagsabgeordnete interessierte sich sehr für die Aufgaben und Ziele des AdP von dessen Existenz er bislang nur sporadisch gehört hatte. Dies nahm der Rgl. zum Anlass etwas ausführlicher über die Arbeit des AdP zu berichten. Herr Schon fragte nach dem Anlass, der den Rgl. bewegt hatte in der Pankreasselfhilfe tätig zu sein. Daraufhin berichtete er etwas über seine gesundheitliche Pankreas Vita. Davon war Herr Schon sehr berührt und auch er staunt darüber, dass man auch ohne Bauchspeicheldrüse so engagiert und aktiv leben kann. Dies war ihm bisher nicht bewusst, war er doch immer von dem Gedanken ausgegangen, dass ein Leben ohne Pankreas nur bedingt, wenn überhaupt, möglich sei.

Danach leitete der Rgl. zu den Aufgaben und der Arbeit in der Regionalgruppe über. Der Landtagsabgeordnete zeigte sich beeindruckt davon, dass die Regionalgruppenleitung, (Leiter und Vertreter) Mitglieder in einem so großen Gebiet betreut, bedenkt man bei wie vielen Kommunen die Postleitzahl mit 65 beginnt. Der Rgl. berichtete über die monatlichen Selbsthilfetreffen, die Teilnahmen an vielen Gesundheitsmessen, den vielen Kooperationsvereinbarungen mit Kliniken und Krankenhäusern uvm. Er berichtete über die wechselnden Themen in den Gruppentreffen oft mit Referenten der Medizin, Ernährung und Diabetes. Er berichtete weiter, dass Ernährung und Sport zwei wichtige Säulen nach einer Pankreasproblematik seien, dass auch Backen und Kochen für Diabetespatienten immer mal wieder auf der Tagesordnung stehen. Genauso wie die Vorführung mit einem Diabeteshund. Diabetes bei Pankreas ist oft mit dem seltenen Typ 3c verbunden. Wichtig sei es dem Rgl. dass die Lebenspartner an den Gruppentreffen teilnehmen.

Eines der Themen war die Illumination anlässlich des Weltpankreas-Krebstages. Hier

sprach der Rgl. die bisherige gute Zusammenarbeit mit seiner Vorgängerin aus der Politik, Frau Petra Müller-Klepper, an, durch ihre Mithilfe und Kontakte waren die Illuminationen des Niederwalddenkmals und des Hessischen Landtages erst möglich geworden. Herr Schon sagte der Regionalgruppe ebenfalls seine volle Unterstützung zu und er bat noch ein paar mehr Information zu diesem Thema zu bekommen. Dies sagte der Rgl. zu, indem er u.a. auch auf die Ausführungen in der AdP-Homepage verwies.



Herr Schon würde es begrüßen, wenn er stetig über die Aktivitäten der Regionalgruppe informiert wird. Dies sagte der Rgl. zu.

Nach einem gemeinsamen Foto verabschiedete man sich nach einem fast einstündigen Gespräch mit dem Gefühl bei Herrn Schon einen Landtagsabgeordneten, genau wie seine Vorgängerin, mit einem offenen Ohr für die Belange des AdP gefunden zu haben.

**AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte**

Bundesgeschäftsstelle  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Telefon: 0228 33889-251  
Telefax: 0228 33889-253  
E-Mail: [bgs@adp-bonn.de](mailto:bgs@adp-bonn.de)  
Internet: [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de)

**Vorstand des AdP e.V.:**

Herr L. Otto, Vorsitzender  
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender  
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende  
Herr H. Kotyrba, Beisitzer  
Frau G. Sandler, Beisitzerin  
Herr M. Seebo, Beisitzer

**Bankverbindung:**

Sparkasse Köln Bonn  
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08  
BIC: COLDSDE33XXX  
Steuer-Nr.: 205-5758-1526  
Gefördert durch:

